



MARKTBREIT

13. Juli 2018 15:50 Uhr

Wandern, Wein und Politik

Die EAK-Jakobswanderung des evangelischen Arbeitskreises der CSU führte in diesem Jahr nach Unterfranken. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Orte Sommerhausen, Ochsenfurt und Marktbreit, der evangelischen Kirche von Ochsenfurt, eine Andacht in der Stadtkirche zu Marktbreit (Bild) sowie eine Bürgersprechstunde mit dem EAK-Landesvorsitzenden und Bundeslandwirtschaftsminister a. D. Christian Schmidt. Ein Thema stand dabei Mittelpunkt: Die Pflege in Deutschland. Schmidt nahm sich Zeit für die vielen Fragen der Teilnehmer. Er erntete laut Pressemitteilung auch Zuspruch für die Maßnahmen, die die CSU im sozialen Bereich einleitet. Für die regionalen Fragen

stand die EAK-Bezirksvorsitzende und Landtagskandidatin für den Stimmkreis Kitzingen-Gerolzhofen Barbara Becker Rede und Antwort. Sie berichtete den Teilnehmern zudem von der Bedeutung des Weintourismus für die Region. Foto: Michaela Dormann

Die EAK-Jakobswanderung des evangelischen Arbeitskreises der CSU führte in diesem Jahr nach Unterfranken. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Orte Sommerhausen, Ochsenfurt und Marktbreit, der evangelischen Kirche von Ochsenfurt, eine Andacht in der Stadtkirche zu Marktbreit (Bild) sowie eine Bürgersprechstunde mit dem EAK-Landesvorsitzenden und Bundeslandwirtschaftsminister a. D. Christian Schmidt. Ein Thema stand dabei Mittelpunkt: Die Pflege in Deutschland. Schmidt nahm sich Zeit für die vielen Fragen der Teilnehmer. Er erntete laut Pressemitteilung auch Zuspruch für die Maßnahmen, die die CSU im sozialen Bereich einleitet. Für die regionalen Fragen stand die EAK-Bezirksvorsitzende und Landtagskandidatin für den Stimmkreis Kitzingen-Gerolzhofen Barbara Becker Rede und Antwort. Sie berichtete den Teilnehmern zudem von der Bedeutung des Weintourismus für die Region. Foto: Michaela Dormann

Artikel: <https://www.mainpost.de/regional/kitzingen/Wandern-Wein-und-Politik;art773,10009242>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung